

Öffentliche Niederschrift
33. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.06.2025
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 16:27 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Ulrich Real SPD

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Dirk Rubin	CDU	
Marita Wolter	CDU	Vertretung für: Ulrike Willing-Spielmann
Helga Grothe	SPD	
Claudia Salwik	SPD	
Sebastian Girrullis	DIE GRÜNEN	

sachkundige/r Bürger/in

Birgit Mumm	AfD
Marc Mulia	LINKE.LISTE
Dustin Ottersbach	FDP im Rat
Hans-Bernd Lösken	CDU
Horst Racel	BOB im Rat

Gäste

SPD-Geschäftsstelle	SPD
Fraktion DIE GRÜNEN-Geschäftsstelle	DIE GRÜNEN
AfD-Geschäftsstelle	
LINKE.LISTE-Fraktion-Geschäftsstelle	LINKE.LISTE
FDP im Rat - Geschäftsstelle	FDP im Rat
BOB im Rat - Geschäftsstelle	BOB im Rat

Stimmberechtigtes Mitglied

Bastian Benedikt Borns	CDU / JHA	
Stefan Lensing	CDU / JHA	
Corinna Hops	JHA DPWV	
Melanie Schmellenkamp	JHA	Vertretung für: Sabine Plass
Gerrit Plein	SPD / JHA	
Gereon Heindrichs	JHA	

Beratendes Mitglied

Susanne Amrehn	JHA
Beigeordneter Jürgen Schmidt	Dezernat 3
Benjamin Roth	Dezernat 3
Frank Janßen	JHA

Abwesend**reguläre Teilnehmende aus dem Rat**

Ulrike Willing-Spielmann	CDU	entschuldigt
--------------------------	-----	--------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Sabine Plass	SPD / JHA	entschuldigt
--------------	-----------	--------------

Beratendes Mitglied

Dr. Sabine Lentz	JHA	entschuldigt
Gabrielle Sowa	Agentur für Arbeit	entschuldigt

Gäste und weitere Teilnehmer

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Kenntnisnahmen	
1.1	Sozialbericht 2024 – Dritte Aktualisierung des Sozialindex	M/17/6778
1.2	Kinder- und Jugendgesundheitsbericht 2024 der Stadt Oberhausen	M/17/6806
1.3	Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen <i>mündlich</i>	
1.4	1. Quartalsbericht 2025 zur Entwicklung der Erzieherischen Hilfen	M/17/6829
1.5	Statistikbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen 2024	M/17/6832
1.6	Bericht über die Funktion der neu geschaffenen Stellen der Verfahrenslotsenden in Oberhausen	M/17/6835
1.7	Kurz-Konzept zum Oberhausener Modellprojekt Schulbegleitung	M/17/6830
1.8	Sachstandsbericht zum ESF Plus Bundesprogramm Aktiv Plus des Trägerverbundes Kurbel, Caritas und ZAQ - Projekt SITAO plus -, sowie Sachstandsbericht zum europäischen Hilfsfond Projekt NEO <i>mündlich</i>	
2	Vorberatungen	
2.1	Inklusion bereichert Oberhausen / Inklusionsplan 2025	B/17/6788
2.2	Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Eduard-Berg-Platz – Spielpunkt/Spielfläche“	A/17/6872
3	Mitteilungen der Verwaltung	
3.1	Förderprogramm "kinderstark" - mögliche Nachfragen zum Nachtrag in der Niederschrift	

Herr Real eröffnet die 33. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt Frau Kaule als benannte Vertreterin von Frau Wunderlich (Evang. Kirche) vor.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Sodann stellt Herr Real die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Kenntnisnahmen

1.1 Sozialbericht 2024 – Dritte Aktualisierung des Sozialindex M/17/6778

Frau Salwik stellt wahrnehmbare Verbesserungen im Bericht fest. Auf ihre Nachfrage, ob die Verbesserungen auf durchgeführte Maßnahmen zurückzuführen sind, antwortet Frau Trappmann, dass der Sozialindex keine Möglichkeit entsprechender Evaluation bietet.

Die Vorlage wird sodann zur Kenntnis genommen.

1.2 Kinder- und Jugendgesundheitsbericht 2024 der Stadt Oberhausen M/17/6806

Frau Knauer stellt wesentliche Punkte des Berichtes in einer PowerPoint Präsentation vor.

Herr Girrullis merkt an, Untergewichtigkeit näher zu betrachten. Wegen einer möglichen psychischen Ursache könnte später Hilfe zur Erziehung erforderlich werden.

Auf den Wunsch von Herrn Mulia, die Daten für bessere Handlungsoptionen sozialräumlich zu gliedern, erwidert Frau Knauer, dass eine solche Möglichkeit nur bei intern erhobenen Daten besteht.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.3 Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen

Hinsichtlich der in der Aufstellung aufgeführten Baufortschritte hält Herr Mulia die Umsetzung vieler Planungen für fragwürdig und fordert weitere Überlegungen zur Errichtung weiterer Kindertageseinrichtungen.

Dem hält Herr Rubin entgegen, dass die Geburtenzahlen stark rückläufig sind und darauf zu achten sei, dass bei niedrigeren Zahlen an zu versorgenden Kindern die Trägerlandschaft erhalten bleibe.

Frau Eggemann bestätigt eine rückläufige Geburtenzahl. Dies sei auch in der aktuellen Planung berücksichtigt. Hinsichtlich der zukünftig wahrscheinlich niedrigeren Kinderzahl werde

ein Konzept erarbeitet.

Herr Girrullis weist darauf hin, dass trotz rückläufiger Geburtenzahlen noch viele Kinder unversorgt sind. Er regt an, die Einrichtungen für die Zukunft multifunktional zu gestalten.

Frau Grothe bemängelt fehlende Plätze an Kindertageseinrichtungen in Osterfeld.

Aktuell, so Herr Schmidt, werden in der Übersicht ausschließlich Planungen und Baumaßnahmen freier Träger bzw. Investorenmodelle aufgeführt, auf die wenig Einflussmöglichkeiten auf die tatsächliche Umsetzung bestehen. Intern bemühe man sich um eine beschleunigte Baugenehmigung. Es werden auch weitere Standorte für Kindertageseinrichtungen gesucht. Es sei auch nicht nur die Geburtenrate zu berücksichtigen. Auch weitere Faktoren wie Zuzüge oder die Realisierung weiterer Wohngebiete sind entscheidend.

Herr Roth bestätigt, dass bei der Planung unterschiedliche Komponenten zu berücksichtigen sind. Bei der Planung neuer Projekte werde Wert auf eine multifunktionale Ausrichtung gelegt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht sodann zur Kenntnis.

1.4 1. Quartalsbericht 2025 zur Entwicklung der Erzieherischen Hilfen M/17/6829

Frau Salwik bittet den Bericht um die Angabe von Fallzahlen zu erweitern, um das Ausmaß und die Art des Bedarfes beurteilen zu können.

Auf die Nachfrage von Herrn Rubin, ob noch eine Reduzierung der aktuell den Haushaltsansatz übersteigenden Prognose absehbar ist, teilt Herr Roth mit, dass die eingetretenen Kostensteigerungen bei der Haushaltsplanung nicht absehbar waren und eine Reduzierung des Fehlbetrages nicht wahrscheinlich ist.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.5 Statistikbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen 2024 M/17/6832

Frau Salwik hebt die hohe Anzahl der durchgeführten Beratungen hervor und vermutet, dass die zahlreichen Beratungen auf zu wenige Therapieplätze zurückzuführen sind. Herr Post bestätigt diese Annahme.

Allgemein wird Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erziehungsberatungsstellen für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.6 Bericht über die Funktion der neu geschaffenen Stellen der Verfahrenslotsenden in Oberhausen M/17/6835

Auf Nachfrage von Herrn Rubin erläutert Herr Post, dass im Hinblick auf die inklusive Lösung zum 01.01.2028 eine Arbeitsgruppe innerhalb des Bereiches 3-1 gebildet wurde, die ent-

sprechende Perspektiven erarbeiten soll. Im weiteren Verlauf sollen auch Mitarbeitende des Bereiches 3-2 in die Arbeitsgruppe eingebunden werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**1.7 Kurz-Konzept zum Oberhausener Modellprojekt Schulbegleitung
M/17/6830**

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.8 Sachstandsbericht zum ESF Plus Bundesprogramm Aktiv Plus des Trägerverbundes Kurbel, Caritas und ZAQ - Projekt SITAO plus -, sowie Sachstandsbericht zum europäischen Hilfsfond Projekt NEO

Herr Janßen berichtet über die erfolgreiche Umsetzung der Unterstützungsprogramme im Trägerverbund.

Herr Rubin spricht seinen Dank an die Träger, die professionell Hilfsangebote umsetzen, aus.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2 Vorberatungen

**2.1 Inklusion bereichert Oberhausen / Inklusionsplan 2025
B/17/6788
ungeändert vorberaten**

Auf Wortmeldungen von Frau Salwik und Herrn Mulia führt Frau Pietrasch aus, dass der Inklusionsplan den Bedarf der Stadtgesellschaft abbildet. Es handele sich daher nicht um eine klassische Fachplanung sondern stelle einen partizipatorischen Prozess dar. Der Bereich Schule ist explizit nicht Bestandteil des Inklusionsplanes.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Mulia berichtet Frau Eggemann, dass inklusive Kinder selbstverständlich bei der Platzvergabe berücksichtigt werden. Die entsprechenden Einrichtungen können dann zwischen der Möglichkeit der Anrechnung für zwei Belegplätze je inklusivem Kind oder zusätzlichen Personalstunden wählen.

Der Jugendhilfeausschuss - berät die Drucksache mit einer Enthaltung der AFD einstimmig zustimmend vor.

**2.2 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Eduard-Berg-Platz – Spielpunkt/Spielfläche“
A/17/6872
ohne Votum vorberaten**

Herr Rubin berichtet, dass der Spielplatz mit mehreren Problemen behaftet ist. Die Verwaltung soll mit dem Antrag nun beauftragt werden, ein Konzept zur Umgestaltung des Platzes zu erstellen.

Herr Girrullis, Frau Salwik und Herr Mulia stellen die Sinnhaftigkeit des Antrages im Hinblick auf die erwartete Fortschreibung des Spielraumentwicklungsprozesses in Frage. Der Antrag sei zudem auch in Zusammenhang mit dem Projekt „Brückenschlag“ zu sehen.

Der Jugendhilfeausschuss – berät die Drucksache ohne Votum vor.

3 Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Förderprogramm "kinderstark" - mögliche Nachfragen zum Nachtrag in der Niederschrift

Auf den Hinweis von Herrn Mulia, einige Schulen seien hinsichtlich einer Stellenbemessung nicht ausreichend versorgt, antwortet Herr Schmidt, dass die Verwaltung ständig weitere Finanzierungsoptionen prüft um die Stellenbemessung zu verbessern.

3.2 Anschubfinanzierung KTE

Herr Schmidt berichtet von einem konkreten Fall, der im VV positiv beraten wurde. Wegen eines geringen Betrages wird vom üblichen Verfahren abgesehen und keine weitere Vorlage gefertigt. Der Jugendhilfeausschuss erklärt sich mit der Vorgehensweise einverstanden.

3.3 INSO

INSO hat dem Steuerungskreis ein Zwischenergebnis vorgestellt. Zur Sitzung des JHA am 15.09.2025 soll nun ein Vertreter von INSO zur Präsentation des Zwischenergebnisses eingeladen werden.

Herr Real beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.
Ausschussvorsitzender
Ulrich Real

gez.
Schriftführer
Hartmut Nebel